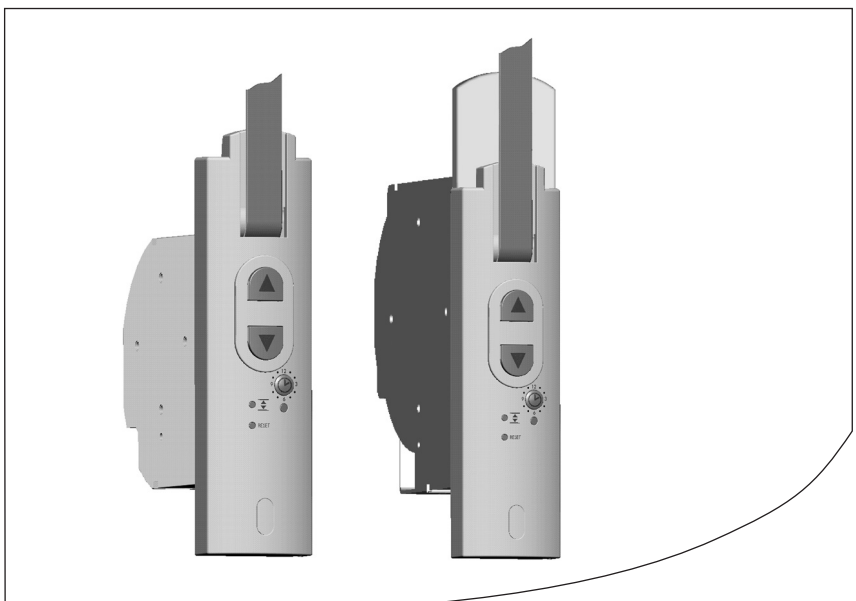
DE **Elektrischer Rollladen-Gurtwickler RolloTron Standard**
Betriebs- und Montageanleitung



Artikel-Nr. :

RolloTron Standard (1123 45 19)
RolloTron Standard Minigurt (1115 45 19)
RolloTron Standard Plus (1123 60 19)

VBD 314-1 (07.15)

Sehr geehrte Kunden ...

DE

...mit dem Kauf des **RolloTron Standard** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause RADEMACHER entschieden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Dieser Rollladen-Gurtwickler ist sowohl unter Aspekten des größten Komforts und der optimalen Bedienbarkeit als auch unter Gesichtspunkten der Solidität und Langlebigkeit entstanden. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER.

Diese Anleitung ...

...beschreibt Ihnen die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung Ihres Rollladen-Gurtwicklers.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Inhaltsverzeichnis

DE

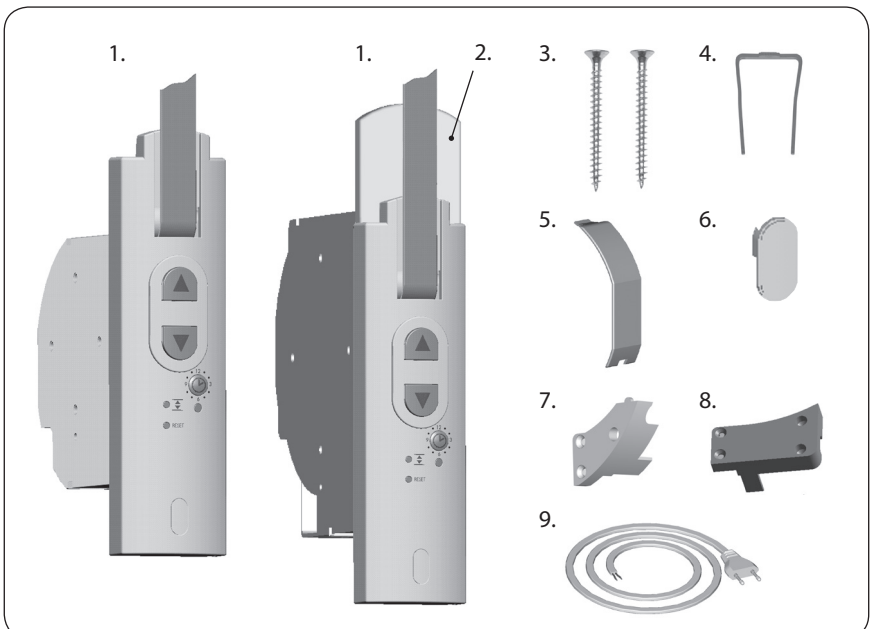
1. Lieferumfang ... 4
2. Gesamtansicht Rollladen-Gurtwickler ... 5
3. Zeichenerklärung ... 6
4. Allgemeine Sicherheitshinweise ... 6
   - 4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 8
   - 4.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ... 9
   - 4.3 Erforderliches Fachwissen des Installateurs ... 9
5. Zulässige Rollladen-Gurtbänder ... 10
6. Funktionsbeschreibung ... 11
7. Sicherheitshinweise zur Montage ... 11
   - 7.1 Sie benötigen folgende Werkzeuge ... 12
   - 7.2 Montagevorbereitungen ... 12
8. Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss ... 14
   - 8.1 Elektrischer Anschluss ... 15
9. Das Gurtband einziehen und befestigen ... 16
10. Den Rollladen-Gurtwickler einbauen ... 17
11. Endpunkte einstellen ... 18
12. Manuelle Bedienung ... 20
13. Zeitautomatik; Kurzbeschreibung ... 21
    - 13.1 Eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen ... 21
    - 13.2 Die Zeitautomatik ein - /ausschalten ... 22
14. Alle Einstellungen löschen, Reset ... 23
15. Den Rollladen-Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug) ... 24
16. Das Gurtband bei Geräteausfall entfernen ... 26
17. Was tun, wenn... ? ... 27
18. Hinweise zur Wartung und Pflege ... 30
19. Technische Daten ... 31
20. CE-Zeichen und EG Konformität ... 33
21. Zubehör ... 34
22. Garantiebedingungen ... 35

1. Lieferumfang

DE

Legende

1. Rollladen-Gurtwickler
   Standard-Gerät oder
   Standard-Gerät für Minigurt
   oder
   Rollladen-Gurtwickler
   für große Gurtkästen
2. Abdeckblende für Rollladen-Gurtwickler für große Gurtkästen
3. 2 x Montageschrauben
4. Entriegelungsklammer
   (im Gehäuse)
5. Wickelradfachabdeckung
6. Abdeckblende
7. Zugentlastung für Standard-Geräte oder Standard-Geräte für Minigurt *
8. Zugentlastung für Rollladen-Gurtwickler für große Gurtkästen *
   * inkl. Montageschrauben
9. Netzkabel



Vergleichen Sie nach dem Auspacken ...

den Packungsinhalt mit diesen Angaben.

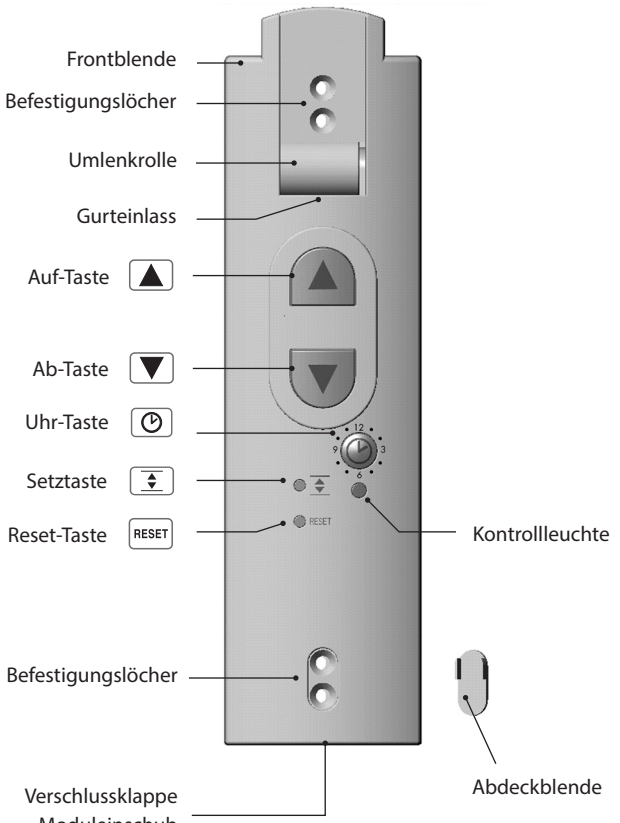
Prüfen Sie die Angaben auf dem Typenschild

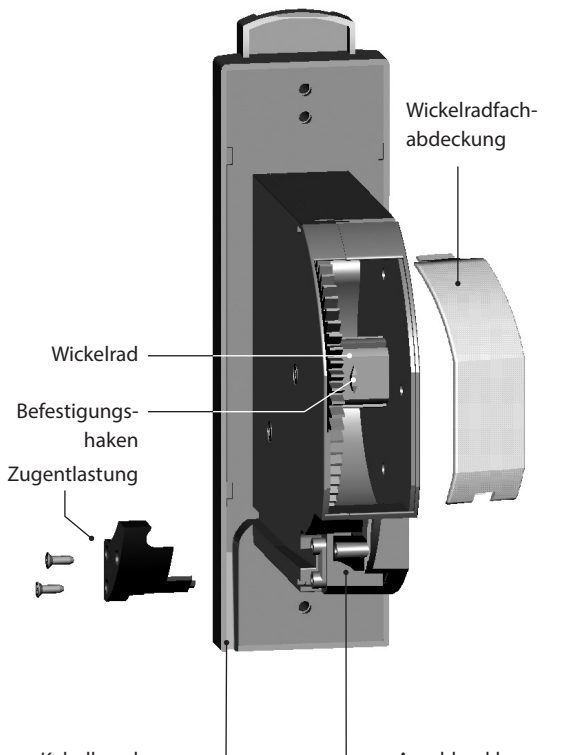
Vergleichen Sie die Angaben zur Spannung/Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

2. Gesamtansicht Rollladen-Gurtwickler

DE

* gilt analog auch für den Rollladen-Gurtwickler für große Gurtkästen





3. Zeichenerklärung

Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin. Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben.

Wichtige Sicherheitshinweise.

Hier geht es um Ihre Sicherheit.

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS / WICHTIG

Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere, für die einwandfreie Funktion, wichtige Inhalte aufmerksam.

4. Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Prüfen Sie das Gerät und das Netzkabel auf Unversehrtheit.
- Wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst (s. Seite 36), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

- Unterweisen Sie alle in Frage kommenden Personen im sicheren Gebrauch des RolloTron Standard DuoFern.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät und auch nicht mit Fernbedienungen spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beobachten Sie während der Einstellungen und im normalen Betrieb den Rollladen und halten Sie Personen fern, die durch plötzliches Nachrutschen des Rollladens zu Schaden kommen können.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen im spannungslosen Zustand aus.

Bei Verwendung einer Zuleitung mit Netzstecker müssen die Netzsteckdose und der Netzstecker immer frei zugänglich sein.

Das Überschreiten der maximal zulässigen Laufzeit (KB) kann zur Überlastung und zur Beschädigung des Rollladen-Gurtwickler führen.

- Die maximal zulässige Laufzeit für eine Fahrt darf im Betrieb nicht überschritten werden. Der Rollladen Gurtwickler verfügt dazu über eine **Laufzeitbegrenzung (KB)** von vier Minuten.
- Hat die Laufzeitbegrenzung angesprochen, muss der Rollladen-Gurtwickler mindestens 30 Minuten lang abkühlen. Die volle Betriebbereistschaft ist nach ca. einer Stunde wieder hergestellt.

Nach der Norm DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden.

- In ausgerollter Stellung muss bei einer Kraft von 150 N in Aufwärtsrichtung an der Unterkante die Verschiebung mindestens 40 mm betragen.
- Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf die letzten 0,4 m, kleiner als 0,15 m/s sein muss.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Rollladen-Gurtwickler nur ...

... zum Heben und Senken von glatten Rollläden mit zulässigem Gurtband.

WICHTIG

Mechanische Verriegelungen jeder Art sind für den automatisierten Betrieb mit diesem Gerät nicht geeignet.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von RADEMACHER.

- Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am Rollladen-Gurtwickler.
- Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.
- Alle Reparaturen am Rollladen-Gurtwickler dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Einsatzbedingungen

- Betreiben Sie den Rollladen-Gurtwickler nur in trockenen Räumen.
- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein 230 V / 50 Hz Stromanschluss mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- Bei Verwendung eines Anschlusskabels mit Netzstecker muss bauseitig eine frei zugängliche 230 V / 50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein.
- Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen, er darf nicht klemmen.
- Die Montagefläche für den Rollladen-Gurtwickler muss eben sein.

4.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Die Verwendung des Rollladen-Gurtwicklers für andere als die zuvor genannten Anwendungsbereiche ist nicht zulässig.

Bei Verwendung des Rolladen-Gurtwicklers im Außenbereich besteht Lebensgefahr durch Kurzschluss und Stromschlag.

- Montieren und Betreiben Sie den Rollladen-Gurtwickler niemals im Außenbereich.

4.3 Erforderliches Fachwissen des Installateurs

Elektrischer Anschluss, Montage und Inbetriebnahme des Rolladen-Gurtwicklers müssen durch eine ausgebildete Elektrofachkraft nach den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen.

5. Zulässige Rollladen-Gurtbänder

WICHTIG

Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Rollladen-Gurtwicklers führen.

HINWEIS

Die Angaben sind Richtwerte und gelten für eine ideale Einbausituation. Auf Grund von bauseitigen Gegebenheiten können die Werte abweichen.

Tabelle 1: Zulässige Rollladen-Gurtbänder

Rollladen-Gurtwickler		für Minigurt	Standard-Gerät	für große Gurtkästen
Gurtbandbreite:	**Gurtstärke**	**Maximale Gurtlänge**		
15 mm (Minigurtband)	1,0 mm	7,6 m	- - -	15 m
23 mm (Standardgurtband)	1,0 mm	- - -	7,6 m	15 m
	1,3 mm	- - -	6,2 m	12 m
	1,5 mm	- - -	5,2 m	- - -

Tabelle 2: Zulässige Rollladenfläche (m²)

Rollladentyp:	Gewicht/m²	zulässige Rollladenfläche (m²)		
Kunststoffrollläden	(4,5 kg/m²)	ca. 6 m²	ca. 6 m²	ca. 10 m²
Aluminium- und Holzrollläden	(10,0 kg/m²)	ca. 3 m²	ca. 3 m²	ca. 6 m²

6. Funktionsbeschreibung

Der Rollladen-Gurtwickler ist ein Rollladenantrieb für den Innenbereich. Die Montage erfolgt als Unterputzgerät. Die Stromversorgung erfolgt über ein Anschlusskabel mit Netzstecker oder über eine fest verlegte Zuleitung.

Funktionsmerkmale und Steuerungsmöglichkeiten:

- Manuelle Bedienung
- Zeitautomatik, je eine Schaltzeit für AUF (▲) und AB (▼)
- Zeitautomatik ein-/ausschalten
- Endpunkteinstellung

7. Sicherheitshinweise zur Montage

Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und den Rollladen-Gurtwickler unnötig belasten.

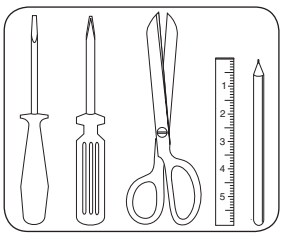
- Montieren Sie den Gurtwickler so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in das Gerät einläuft, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.

Bei falscher Montage können Sachschäden entstehen.

- Während des Betriebes sind starke Kräfte wirksam, die eine sichere Montage auf einem festen Untergrund erfordern.

7.1 Sie benötigen folgende Werkzeuge

- Schraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Schere
- Zollstock oder Maßband
- Stift



7.2 Montagevorbereitungen

1. Maße nehmen.

- Prüfen Sie, ob der Gurtkasten ausreichend Platz für den Rollladen-Gurtwickler bietet.

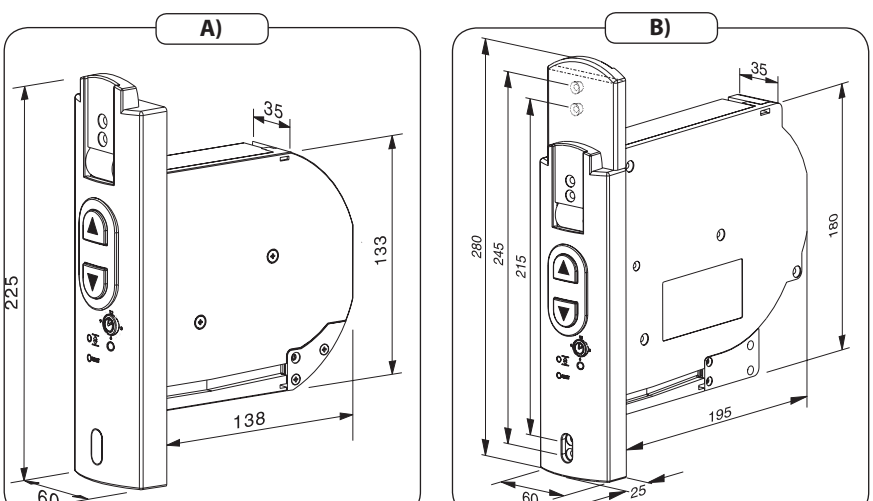


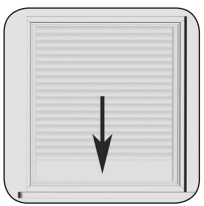
Abbildung A)
Standard-Gerät /
Standard-Gerät für Minigurt

Abbildung B)
Gerät für große Gurtkästen

Alle Maßangaben in mm

2. Den alten Gurtwickler ausbauen, falls Sie eine bestehende Rollladenanlage umrüsten.

- Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.

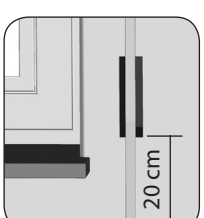


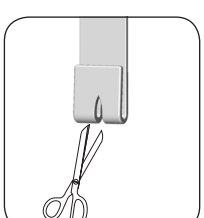
Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder im alten Gurtwickler.

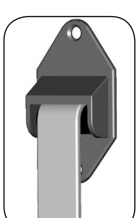
- Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Halten Sie die Federdose beim Lösen des Gurtbandes gut fest und lassen Sie sie langsam zurückdrehen, bis die Federdose vollständig entspannt ist.

3. Das Gurtband vorbereiten.

- Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.
- Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.







Empfehlung

- Das Gurtband muss möglichst gerade und leicht laufen. Montieren Sie bei schwergängigen Rollläden eine Umlenkrolle an den Gurtkasten, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß am Gurtband.

8. Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss

Bei Berührung von elektrischen Komponenten besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungslosen Zustand aus.
- Trennen Sie die Zuleitung allpolig vom Netz und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie die Anlage auf Spannungsfreiheit.

HINWEIS

Der elektrische Anschluss des Rollladen-Gurtwicklers kann sowohl mit einem Anschlusskabel mit Netzstecker als auch über eine fest verlegte Zuleitung erfolgen.

8.1 Elektrischer Anschluss

1. Die gewünschte Zuleitung anschließen.

Die Farbbelegung ist beim Anschluss nicht relevant.

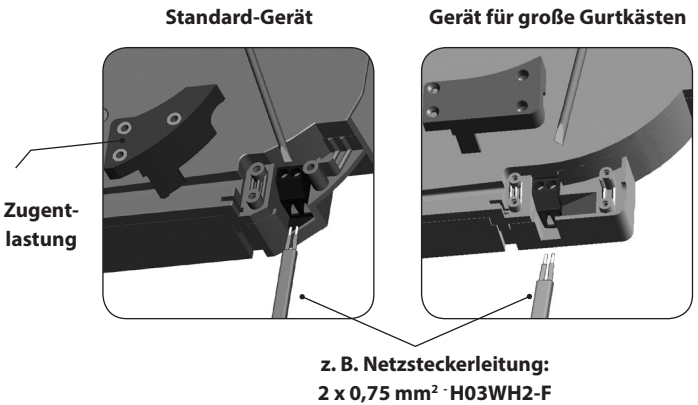
Ein beschädigtes Anschlusskabel kann einen Kurzschluss verursachen.

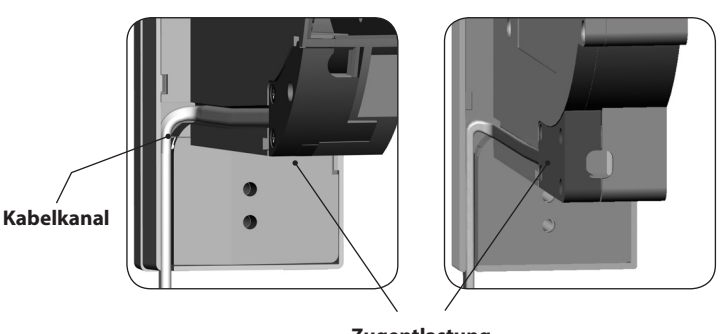
- Achten Sie auf eine sichere Verlegung des Anschlusskabels.
- Das Anschlusskabel darf beim Anschrauben des Gurtwicklers nicht gequetscht und beschädigt werden.

2. Das Anschlusskabel sicher verlegen.

- Falls Sie eine Zuleitung mit Netzstecker verwenden, so verlegen Sie diese im Kabelkanal des Rollladen-Gurtwicklers.

3. Schrauben Sie zum Schluss die Zugentlastung mit den beiliegenden Schrauben an.





9. Das Gurtband einziehen und befestigen

1. **Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose oder schalten Sie die Netzversorgung ein.**

STOP **Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.**

- Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach.

2. ▲ **Drücken Sie die [Auf]-Taste solange, bis der Befestigungshaken im Wickelradfach gut erreichbar ist.**
Da noch keine Endpunkte eingestellt sind, bleibt der Antrieb stehen, sobald Sie die Taste loslassen.

3. **Schalten Sie die Netzversorgung unbedingt wieder aus und führen Sie dann das Gurtband von oben in den Rollladen-Gurtwickler ein.**

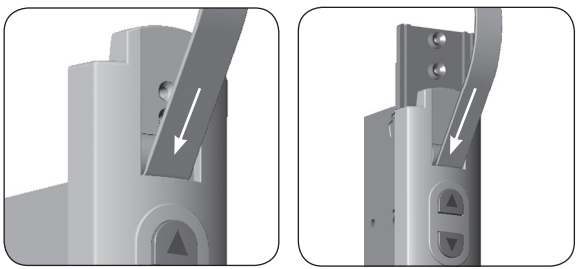
- Führen Sie das Gurtband im Gerät weiter und schieben Sie es anschließend von oben über den Befestigungshaken.

4. **Schalten Sie die Netzversorgung erneut ein.**

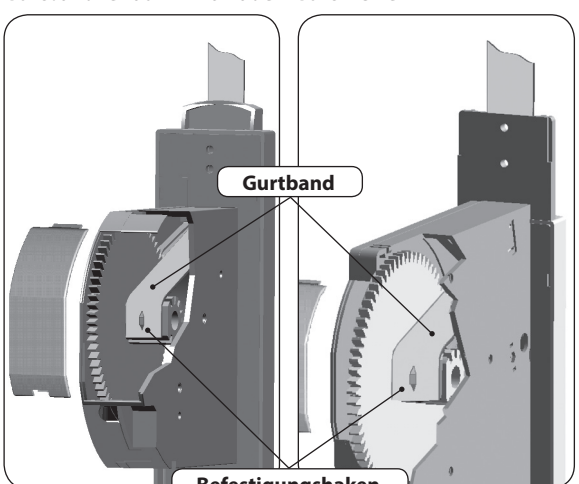
- ▲ Drücken Sie die [**Auf**]-Taste solange, bis sich das Gurtband einmal ganz um das Wickelrad gewickelt hat.
- Ziehen Sie das Gurtband beim Aufwickeln so stramm, dass sich die Umlenkrolle mitdreht.

5. **Ziehen Sie den Netzstecker wieder aus der Steckdose und setzen Sie zum Schluss die beiliegende Wickelradfachabdeckung auf das Wickelradfach.**

Gurtband von oben einführen.



Gurtbandverlauf im Rollladen-Gurtwickler



10. Den Rollladen-Gurtwickler einbauen

DE

Bauen Sie den Rollladen-Gurtwickler möglichst gerade ein, damit sich das Gurtband korrekt aufwickeln kann.

Achten Sie darauf, dass der Rollladen-Gurtwickler frei im Gurtkasten sitzt und nicht am Mauerwerk anliegt, es kann sonst zu Geräuschbildung kommen.

1. Schieben Sie den Rollladen-Gurtwickler in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Schrauben fest.

Ein beschädigtes Anschlusskabel kann einen Kurzschluss verursachen.

Bei Verwendung einer Zuleitung mit Netzstecker.

- Achten Sie darauf, dass das Anschlusskabel korrekt im Kabelkanal liegt, es kann sonst beim Anschrauben gequetscht und beschädigt werden.

2. Drücken Sie die beiliegende Abdeckblende über die Montagelöcher.

3. Inbetriebnahme

- Schalten Sie die Netzversorgung wieder ein oder Stecken Sie den Netzstecker wieder in die 230 V / 50 Hz Netzsteckdose. Die Montage ist damit abgeschlossen.

Standard-Gerät

Gerät für große Gurtkästen

11. Endpunkte einstellen

DE

WICHTIG

Damit der Rollladen oben und unten an der von Ihnen gewünschten Stelle stehenbleibt, müssen die Endpunkte eingestellt werden. Sie müssen unbedingt beide Endpunkte einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Den oberen Endpunkt einstellen

1.

Die Setztast drücken und gedrückt halten.

2. ▲

1 x die [Auf]-Taste drücken.

Der Rollladen fährt hoch.

HINWEIS

Straffen Sie das Gurtband etwas, bis es durch das Rollladengewicht gespannt wird.

3.

Die Setztaste sofort loslassen, ...

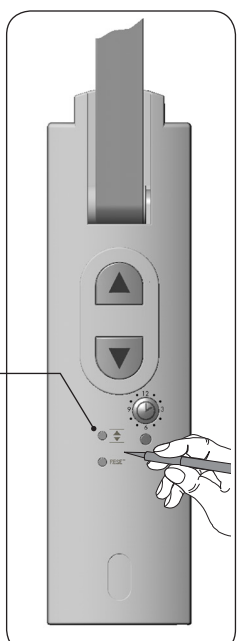
...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den oberen Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der obere Endpunkt ist gespeichert.

Die Falsche Einstellung des oberen Endpunktes kann zur Überlastung bzw. zur Zerstörung des Rolladen-Gurtwicklers bzw. des Antriebs führen.

- Stellen Sie den oberen Endpunkt nicht ganz bis zum Anschlag ein.
- Lassen Sie die Tasten rechtzeitig los und fahren Sie nicht über den jeweiligen Endpunkt hinaus.

HINWEIS

Die Setztaste liegt etwas vertieft in der Blende. Verwenden Sie bitte zum Drücken der Setztaste einen dünnen Stift oder etwas ähnliches.



Abbildungsbeispiel:
Standard-Gerät

11. Endpunkte einstellen

Den unteren Endpunkt einstellen

4. **Die Setztaste drücken und gedrückt halten.**

5. ▼ **1 x die [Ab]-Taste drücken**

Der Rollladen fährt herunter.

6. **Die Setztaste sofort loslassen, ...**

...sobald der Rollladen die gewünschte Position für den unteren Endpunkt erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der untere Endpunkt ist gespeichert.

WICHTIG

Achten Sie beim Einstellen des unteren Endpunktes darauf, dass das Gurtband beim Erreichen des Endpunktes nicht zu schlaff wird.

Endpunkte verändern bzw. korrigieren

7. **Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endpunkt neu ein.**

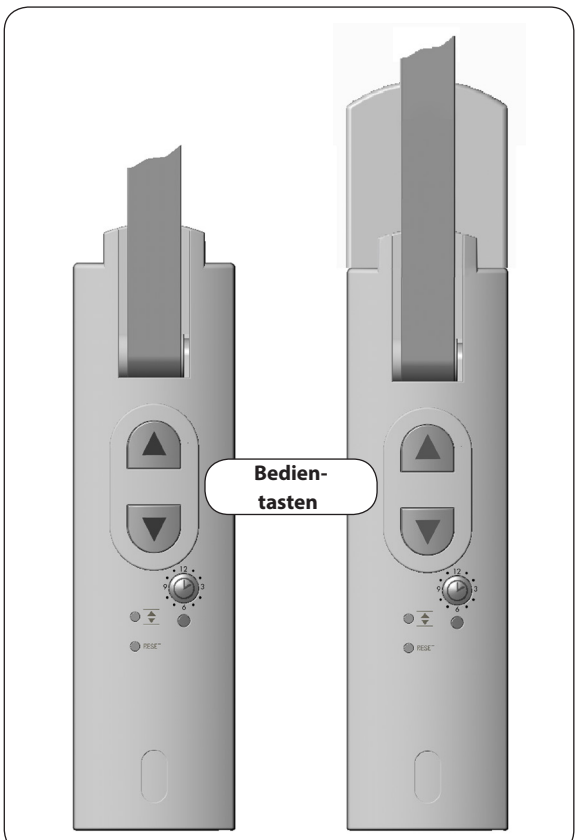
HINWEIS

Nach einiger Zeit müssen Sie eventuell die Endpunkte neu einstellen, da es im laufenden Betrieb zu einer Verlängerung des Gurtbandes kommen kann.

▲ ▼ 12. Manuelle Bedienung

Nach dem Einstellen der Endanschläge können Sie den Rollladen-Gurtwickler mit Hilfe der beiden Bedientasten steuern. Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den Automatikfunktionen.

1.	▲	**Den Rollladen öffnen.** Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum oberen Endpunkt.
2.	▲ oder ▼	**Den Rollladen zwischenzeitlich stoppen.**
3.	▼	**Den Rollladen schließen.** Der Rollladen fährt durch kurzen Tastendruck bis zum unteren Endpunkt.



13. Zeitautomatik; Kurzbeschreibung

DE

Gleiche Schaltzeiten für alle Tage

Sie können am Gurtwickler je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Tagen gilt. Beim Erreichen dieser Zeit öffnet oder schließt sich Ihr Rollladen automatisch.

Verändern der Schaltzeiten

Sie können die Schaltzeiten jederzeit verändern. Beachten Sie, dass jedes neue Speichern die alten Einstellungen löscht.

HINWEIS

- Zur Einstellung der Schaltzeiten müssen Sie diesen Schritt einmalig zu der Zeit vornehmen, zu der sich Ihr Rollladen öffnen oder schließen soll. Zum Beispiel um 8:00 Uhr morgens, wenn der Rollladen jeden Morgen um 8:00 Uhr öffnen soll.
- **Sie müssen mindestens eine Schaltzeit einstellen, damit die Zeitautomatik aktiv wird.**
- Wenn Sie die Öffnungs- und/oder Schließzeit einstellen bzw. verändern, werden Ihre Einstellungen erst am nächsten Tag ausgeführt.

13.1 Eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen

Eine Öffnungszeit (▲) einstellen (z. B. um 8:00 Uhr morgens)

1. ▲ + 🕒 **Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.**

2. **Die Kontrollleuchte blinkt zweimal kurz auf und der Rollladen fährt bis zum oberen Endpunkt.**

Die Zeitautomatik ist jetzt eingeschaltet und die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft.

Ihr Rollladen öffnet sich jeden Morgen automatisch um 8:00 Uhr.

13.1 Eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen

Eine Schließzeit (▼) einstellen (z. B. um 20:30 Uhr abends)

1. [▼] + [⏲] **Die Tasten gleichzeitig kurz drücken.**

2. **Die Kontrollleuchte blinkt zweimal kurz auf und der Rollladen fährt bis zum unteren Endpunkt.**

Die Zeitautomatik ist jetzt eingeschaltet und die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft.

Ihr Rollladen schließt sich jeden Abend automatisch um 20:30 Uhr.

13.2 Die Zeitautomatik ein - /ausschalten

Bei Bedarf kann jederzeit zwischen Automatikbetrieb und manueller Bedienung umgeschaltet werden.

1. [⏲] **Die [Uhrtaste] jeweils ca. 1 Sekunde lang drücken.**

2. **Beachten Sie die Uhr-Kontrollleuchte.**

● **AUS Zeitautomatik AUS**

◍ **EIN Zeitautomatik EIN**

Blinkend

Nach vorherigem Netzausfall, wenn zuvor mindestens eine Schaltzeit eingestellt wurde.

HINWEIS

Nach einem Netzausfall verschieben sich die Schaltzeiten um die Dauer des Netzausfalls nach hinten und müssen ggf. neu eingestellt werden.

14. Alle Einstellungen löschen, Reset

Bei Bedarf können Sie alle Einstellungen löschen und den Auslieferungszustand des Rollladen-Gurtwicklers wieder herstellen.

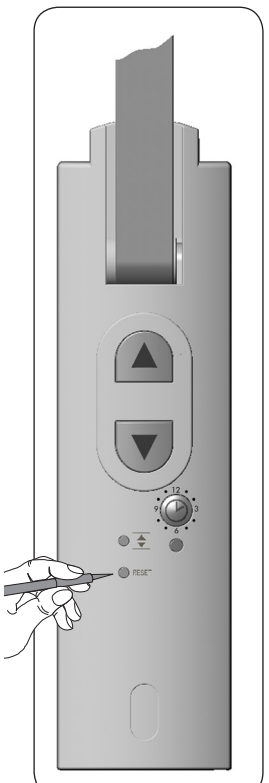
1. RESET **Drücken Sie die [Reset]-Taste ca. 2 Sekunden lang.**

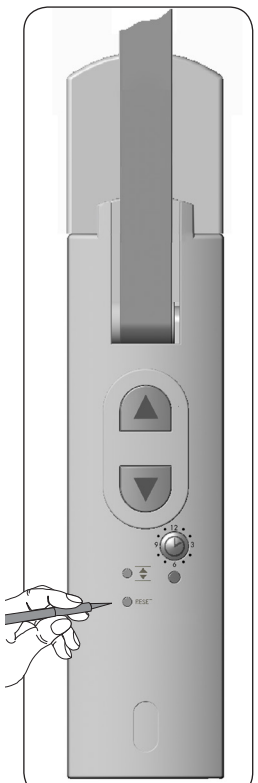
2. **Die [Reset]-Taste loslassen, ...**

- ... danach sind alle Einstellungen gelöscht, (Endpunkte und Schaltzeiten).

3. **Zur Quittierung blinkt die Kontrollleuchte kurz auf.**

4. **Beginnen Sie anschließend wieder mit den Einstellungen ab Seite 18.**





15. Den Rollladen-Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug)

DE

1. RESET **Alle Einstellungen löschen.**
   Dazu die [**Reset**]-Taste ca. 2 Sekunden lang drücken.
2. ▼ **Den Rollladen vollständig schließen.**
3. ▼ **Die [Ab]-Taste weiter drücken und halten.**
4. **Ziehen Sie dabei das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem Rollladen-Gurtwickler heraus.**
5. **Entfernen Sie die jeweilige Abdeckblende von den Montagelöchern.**
6. **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Netzversorgung ab.**
7. **Lösen Sie danach die Montageschrauben und ziehen Sie den Rollladen-Gurtwickler vollständig aus dem Gurtkasten.**
8. **Die Wickelradfachabdeckung entfernen.**

Standard-Gerät

Gerät für große Gurtkästen

15. Den Rollladen-Gurtwickler ausbauen (z. B. bei Umzug)

9. **Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens und fahren Sie, wenn nötig, den Haken in eine leicht zugängliche Position.**

STOP

Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

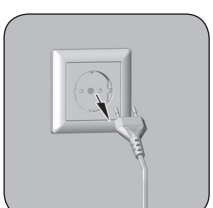
- Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in das Wickelradfach. Ziehen Sie immer den Netzstecker oder schalten Sie die Netzversorgung ab, bevor Sie in das Wickelradfach fassen.

10. **Schalten Sie anschließend die Netzversorgung endgültig ab und lösen Sie die Netzverbindung des Rollladen-Gurtwicklers.**

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Prüfen Sie, ob die fest verlegte Zuleitung spannungslos ist bevor Sie den Rollladen-Gurtwickler abklemmen.

11. **Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig vorne aus dem Rollladen-Gurtwickler heraus.**



16. Das Gurtband bei Geräteausfall entfernen

DE

Sollte der Rollladen-Gurtwickler einmal ausfallen und der Motor nicht mehr laufen, können Sie mit Hilfe der Getriebeentriegelung das Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen.

1. **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Netzversorgung aus.**

2. **Demontieren Sie den Rollladen-Gurtwickler wie zuvor auf Seite 24 gezeigt.**

Es besteht Verletzungsgefahr, da der Rollladen ungebremst herunterfallen kann.

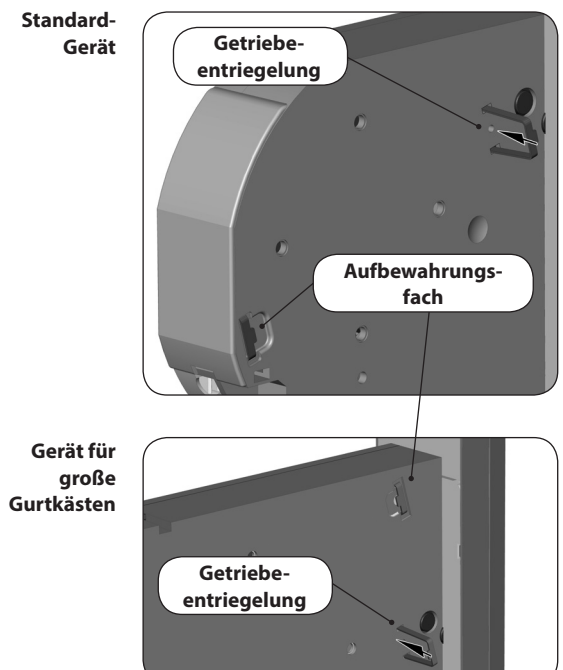
- Sichern Sie den Rollladen gegen herunterfallen.
- Halten Sie das Gurtband gut fest, damit der Rollladen nicht ungebremst herunterfällt.
- Lassen Sie sich beim Entriegeln von einer zweiten Person helfen.

3. **Entriegeln Sie das Getriebe mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer.**
   Beim Drücken müssen Sie einen kleinen Widerstand überwinden.

4. **Halten Sie die Entriegelungsklammer gedrückt und ziehen Sie anschließend das Gurtband soweit wie möglich aus dem Rollladen-Gurtwickler heraus.**

5. **Lösen Sie das Gurtband vom Befestigungshaken und ziehen Sie es vollständig aus dem Rollladen-Gurtwickler.**

6. **Stecken Sie die Entriegelungsklammer wieder zurück in ihre Halterung.**



17. Was tun, wenn... ?

Störung	Mögliche Ursache / Lösung
... der Rollladen-Gurtwickler keine Funktion zeigt?	Überprüfen Sie die Stromversorgung inkl. Anschlusskabel und Anschlussstecker.
... der Rollladen-Gurtwickler zur eingestellten Schaltzeit nicht reagiert?	a) Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben. Stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 21.
	b) Eventuell sind noch keine Endpunkte eingestellt. Stellen Sie die Endpunkte ein, s. Seite 18.
... die Kontrollleuchte (LED) blinkt?	Eventuell hat es einen Netzausfall gegeben. Stellen Sie die Schaltzeiten neu ein, s. Seite 21.
... der Rollladen an den eingestellten Endpunkten nicht mehr stehen bleibt?	Möglicherweise haben sich die Endpunkte durch die Banddehnung verstellt. Stellen Sie die Endpunkte neu ein, s. Seite 18.
... der Rollladen stehen bleibt, sobald die Bedientaste losgelassen wird?	Die Endpunkte sind noch nicht eingestellt. Stellen Sie die Endpunkte ein, s. Seite 18.
... der Rollladen-Gurtwickler falsch herum läuft?	Möglicherweise ist das Gurtband falsch herum auf das Wickelrad aufgelegt, s. Seite 16.
... die Kontrollleuchte (LED) schnell blinkt und der Rollladen-Gurtwickler sich weder Auf- noch Abfahren lässt?	Die max. Laufzeit des Antriebs wurde überschritten, s. Seite 7/31. Der Motor ist zu heiß. Nach ca. 1 Stunde ist der Rollladen-Gurtwickler wieder betriebsbereit.

17. Was tun, wenn... ?

Störung	Mögliche Ursache / Lösung
... der Rollladen im Tieflauf stehen bleibt?	a) Der Rollladen ist eventuell auf ein Hindernis gelaufen. Fahren Sie den Rollladen wieder hoch und entfernen Sie das Hindernis.
	b) Die Lamellen haben sicher verschoben. Fahren Sie, wenn möglich, den Rollladen wieder hoch und richten Sie die Lamellen aus.
	c) Der Rollladen schleift im Rollladenkasten am Fensterrahmen durch fehlende Andruckrollen oder Dämmmaterial hat sich gelöst und verkeilt den Rollladen. Öffnen Sie den Rollladenkasten und beseitigen Sie den Fehler. Schmieren Sie schwergängige Stellen wenn nötig mit Gleitwachs ein.
	d) Der Rollladen ist möglicherweise zu leicht. Beschweren Sie den Rollladen, indem Sie z. B. in die unterste Lamelle ein Flacheisen einschieben.
... der Rollladen im Hochlauf plötzlich stehen bleibt?	a) Der Antrieb ist möglicherweise blockiert, z. B. durch Festfrieren des Rollladens oder andere Hindernisse.
	b) Eventuell ist der Rollladen nicht leichtgängig genug. Überprüfen Sie den Rollladen bzw. die Rollladenführung.
	c) Der Rollladen ist möglicherweise zu schwer. Die maximale Zugkraft des Gurtwicklers wurde überschritten.

17. Was tun, wenn... ?

Störung	Mögliche Ursache / Lösung
... der Rollladen-Gurtwickler morgens zur eingestellten Schaltzeit nicht reagiert?	Die Elektronik hat den Antrieb nach dem Schließen des Rollladens abgeschaltet, da sich die Umlenkrolle nicht mehr bewegt hat. Das ist dann der Fall, wenn:
	a) beim Einstellen des unteren Endpunktes die **[Ab]**-Taste zu lange gedrückt wurde. Die Lamellen sind geschlossen, aber das Gurtband hat sich weiter abgewickelt und liegt nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.
	b) Der untere Endpunkt hat sich durch Banddehnung verstellt. Das Gurtband darf zu keinem Zeitpunkt schlaff werden. Stellen Sie den unteren Endpunkt neu ein (s. Seite 19) und achten Sie darauf, dass das Gurtband dabei straff auf der Umlenkrolle liegt. Die Umlenkrolle muss sich dabei gleichmäßig mitdrehen.
... der Rollladen-Gurtwickler manuell oder automatisch nicht mehr ordnungsgemäß reagiert?	a) Der Rollladen-Gurtwickler ist nicht mehr betriebsbereit. Führen Sie einen Reset gemäß Seite 23 durch und testen Sie den Rollladen-Gurtwickler mit den Werkseinstellungen.

18. Hinweise zur Wartung und Pflege

Wartung

ACHTUNG

Eine mangelhafte Wartung kann zur Gefährdung von Personen durch Beschädigung Ihres Rollladen-Gurtwicklers und der Rollladenanlage führen.

- Kontrollieren Sie bitte regelmäßig den Rollladen-Gurtwickler und alle Komponenten Ihrer Rollladenanlage auf Beschädigung.
  - Prüfen Sie den Rollladen-Gurtwickler regelmäßig auf seine korrekte Funktion.
  - Der Behang darf nicht beschädigt sein.
  - Das Gurtband darf nicht ausfransen.
  - Die Umlenkrolle am Rollladenkasten muss immer leichtgängig sein.
  - Der Wickelteller im Rollladenkasten muss fest und stabil sein. Er kann nach längerem Einsatz seine Festigkeit verlieren.
- Lassen Sie beschädigte Komponenten von einem Rollladenfachbetrieb austauschen.

Pflege

Sie können den Rollladen-Gurtwickler mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.

19. Technische Daten

DE

Versorgungsspannung:	230 V ~ / 50 Hz
Nennleistung:	70 W
Leistung Stand-by:	< 0,5 W
Nenndrehmoment: - Standard-Gerät und Standard-Gerät für Minigurt: - Gerät für große Gurtkästen:	 10 Nm 14 Nm
Maximale Drehzahl: - Standard-Gerät und Standard-Gerät für Minigurt: - Gerät für große Gurtkästen:	 30 U/min. 24 U/min.
Kurzzeitbetrieb (KB):	4 Minuten (maximale Laufzeit)
Schutzklasse:	II (nur für trockene Räume)
Schalldruckpegel (LpA):	≤ 70 dB(A)
Anzahl der Schaltzeiten:	2 (AUF und AB)
Netzanschlusskabel:	2 x 0,75 mm^2 (H03VVH2-F)
Abmessungen:	s. Seite 12
Gehäusematerial:	Recyclingfähiger Kunststoff

19. Technische Daten

Netzausfall

Bei einem Netzausfall blinkt die Kontrollleuchte (LED).

Nach dem Drücken der Auf (▲)- oder Ab (▼)-Taste leuchtet die Uhr-Kontrollleuchte (LED) wieder permanent.

Datenerhalt nach einem Netzausfall

Die eingestellten Schaltzeiten bleiben nach einem Netzausfall erhalten. Sobald die Stromversorgung wieder da ist, werden Öffnungs- und Schließzeit wieder ausgeführt. Allerdings um die Dauer des Stromausfalls versetzt.

Beispiel:

- Stromausfall von 19:30 - 19:45 Uhr.
- Die Schließzeit wurde zuvor um 19:30 Uhr eingestellt.
- Der Rollladen schließt nach dem Stromausfall zeitversetzt um 19:45 Uhr.

20. CE-Zeichen und EG Konformitätserklärung

Die elektrischen Rollladen Gurtwickler **RolloTron Standard** (Art.-Nr.: 1123 45 19 / 1115 45 19 / 1123 60 19) erfüllen die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien:

CE

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

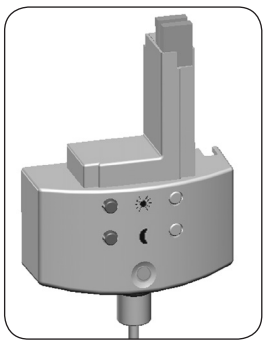
2014/30/EU EMV-Richtlinie

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

RADEMACHER Geräte-Elektronik GmbH
Buschkamp 7
46414 Rhede (Deutschland)

Sonnen-/ Dämmerungsmodul

Sie können den Rollladen-Gurtwickler zusätzlich mit einem Sonnen-/Dämmerungsmodul (SD-Modul) ausrüsten. Das Modul enthält einen Lichtsensor, zur helligkeitsabhängigen Steuerung.



Art.-Nr. 7000 00 78

22. Garantiebedingungen

RADEMACHER Geräte-Elektronik GmbH gibt eine 24-monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben von dieser Garantie unberührt.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau oder Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z. B. Blitzeinschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Voraussetzung für die Garantie ist, dass das Neugerät bei einem unserer zugelassenen Fachhändler erworben wurde. Dies ist durch Vorlage einer Rechnungskopie nachzuweisen.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt RADEMACHER kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

RADEMACHER
Geräte-Elektronik GmbH
Buschkamp 7
46414 Rhede (Deutschland)
info@rademacher.de
www.rademacher.de

Service:
Hotline 01807 933-171*
Telefax +49 2872 933-253
service@rademacher.de

* 30 Sekunden kostenlos, danach 14 ct/Minute aus dem dt. Festnetz bzw. max. 42 ct/Minute aus dem dt. Mobilfunknetz.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen unverbindlich.